Sechs Häuser im alten Baumbestand : Teilerneuerung Siedlung "Sunnige Hof", Zürich

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **16 (2003)**

Heft [8]: **Burkhalter Sumi Architekten : sinnliche Dichte : Projekte und Studien 1999-2003**

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-122222

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

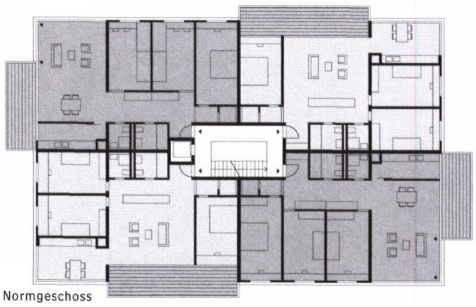
http://www.e-periodica.ch

Teilerneuerung Siedlung ‹Sunnige Hof›, Zürich

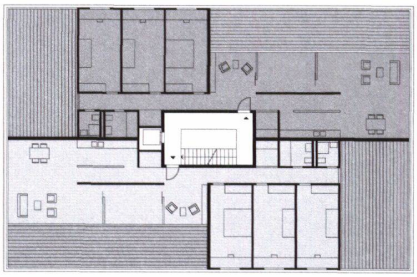
Sechs Häuser im alten Baumbestand

Sechs kompakte Baukörper fügen sich wie ein Fischschwarm in den Baumbestand der Siedlung ein. Dabei entstehen hofartige Aussenräume, in denen die bis zu 25 Meter hohen Bäume zwischen alt und neu vermitteln. Die Bäume prägen zusammen mit der nach Norden leicht abfallenden Topografie die Stimmung der Überbauung. Trotz der Erhöhung der Bebauungsdichte von heute 70 auf neu 130 Prozent fühlt man sich zwischen den Punkthäusern und der bestehenden Bebauung nicht eingeengt. Pro Etappe werden drei Baukörper gebaut. Beide Etappen können unabhängig voneinander gebaut werden, und die vorgeschlagene Bebauungstypologie könnte über das ganze Areal ausgeweitet werden. Pro Geschoss sind vier Wohnungen um das durch ein Oblicht erhellte Treppenhaus angeordnet. Die Nasszellen liegen dicht am Treppenhaus, die Wohnräume sind windradartig angelegt und garantieren die Privatsphäre. Das Projekt ist bis auf weiteres sistiert.

Wohnüberbauung ‹Sunnige Hof›
Else-Züblin-Strasse, Zürich
--› Bauherrschaft: Siedlungsgenossenschaft ‹Sunnige Hof›, Zürich
--› Architektur: Burkhalter Sumi Architekten; Mitarbeit: Ivo Bertolo, Rahel Lämmler
--› Wettbewerb auf Einladung: 2002 (Überarbeitung)
--› Umgebungsgestaltung: Vogt Landschaftsarchitekten, Zürich



Normgeschoss



Attikageschoss